

Als rumänische Bezeichnungen des Edelweiss führt Grecescu in Consp. Fl. Roman. (1898), p. 301 an: „albumeală“, „flocosele“, „flörea-reginei“, die wahrscheinlich keine echten Volksnamen, sondern künstliche Produkte sind.

Den Herren Hauptmann Ludwig Rossi zu Karlovac, Musealkustos Hans Sabidussi zu Klagenfurt und D. Hire zu Zagreb danke ich verbindlichst für ihre freundlichen brieflichen Mitteilungen über Edelweiss.

Erklärung der Abkürzungen: Glasnik B.-H. = Glasnik zemaljskog muzeja u Bosni i Hercegovini. Hb. Ac. V. = Herbar des botanischen Museums der k. k. Wiener Universität.

Postscriptum. *Leontopodium alpinum Cassini var. perinicum* Velenovský, J., Letzte Nachtr. z. Fl. d. Balkanländer in Sitzungsberichte der königl. böhmischen Gesellsch. d. Wissenschaften Prag, mathemat.-naturwissensch. Classe, Jahrg. 1910, Nr. VIII, p. 8. Makedonien: Perin- (Pirin-) Gebirge, felsige Stellen (Dimonie, 1909, August).

Druckfehlerberichtigung. Allg. Bot. Zeitschr. 1911, Nr. 7/8, p. 116, Fussnote 2, Zeile 22: Monte Amariana . . . am Südfusse der Karnischen Alpen . . . Seite 117, Zeile 15 von oben: Biele stiene, nicht Biele stene.

## Botanische Literatur, Zeitschriften etc.

**Baumann, Dr. Eugen**, Die Vegetation des Untersees (Bodensee). Eine floristisch-kritische und biologische Studie. Mit 15 Tafeln und 31 Textfiguren. Stuttgart 1911. E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung (Naegle und Dr. Sproesser). V + 554 Seiten. Preis 24 M.

Ein prächtiges, hochverdienstliches Werk, das, mit grosser Liebe zur Sache geschrieben, auf Grund modernster Forschungsmethoden, besonders in biologischer Hinsicht viele neue und wertvolle Ergebnisse bietet. Das Buch zerfällt in sechs Teile: I. Geologisches S. 1 ff. II. Geographisch-hydrographische Verhältnisse S. 6 ff. III. Kalkablagerungen S. 26 ff. Besonders eingehend wird hier von dem merkwürdigen „Schneeglisande“ gehandelt, einer Art Scheingeröll aus Steinchen, Schnecken u. s. w., die durch Ablagerungen verschiedener Spaltalgen inkrustiert sind. IV. Standortskatalog und Oekologie der einzelnen Arten S. 55 ff. Hervorzuheben sind hier die biologischen Ausführungen über die zahlreichen in Betracht kommenden Arten und Hybriden von *Potamogeton*, besonders zu *P. vaginatus Turcz.* (nordisch-glaziales Relikt), zu *Najas flexilis (Willd.) Rostk. et Schmidt* (neu f. d. Schweiz u. Süddeutschland), zu *Alisma graminifolium Ehrh.*, *Sagittaria*, *Deschampsia caespitosa (L.) Pal. ssp. litoralis (Rent.) Rehb. var. rhenana (Gremli) Hackel*, zu *Phragmites*, *Schoenoplectus lacustris*, *Heleocharis acicularis*, *Carex stricta*, *Ranunculus reptans*, *Nasturtium anceps*, *N. amphibium*, *Saxifraga oppositifolia L. var. amphibia Suendermann* (mit Recht als Glazialrelikt gefasst!), zu *Myriophyllum*, *Hippuris*, *Armeria alpina Willd. var. purpurea (Koch) Baumann* (Glazialrelikt), *Myosotis palustris (L.) Lam. ssp. caespititia (DC.) Baumann* = *M. Rehsteineri Wartm.*, zu *Utricularia neglecta* und *intermedia* und schliesslich zu *Litorella*. Die Flora der beiderseitigen Ufergebiete erscheint durch die in diesem Kapitel gegebene Aufzählung (das Resultat von 200 Ex-

kursionen zu Wasser und Land!) um sehr viele und schöne Neufunde bereichert. V. handelt von den Bestandstypen (Associationen) und VI. von den pflanzengeographischen Verhältnissen.

Dr. J. Murr.

**Reichenbach**, *Icones Florae Germanicae*. Band XIX 2. *Hieracium* von J. Murr, H. Zahn und J. Pöhl. Verlag von Fr. v. Zetzschwitz in Gera.

Das Werk ist nun abgeschlossen. Die letzten Lieferungen (35—39) bilden folgende Arten und Unterarten ab:

Tafel 272) *Hieracium constrictum* A.-T., 274) *H. leiosoma* N.P., 275) *H. virgicauale* N.P., 276) *H. speciosum* Hornem., 277) *H. crocatum* Fries ssp. *conicum* A.-T., 278) *H. sabandum* L. ssp. *Roemerianum* Zahn, 279) ssp. *sedunense* Grenli, 280) ssp. *vagum* Jord., 281) ssp. *quercetorum* Jord., 282) *H. vindobonense* Wiesb., 283) *H. deltophyllum* A.-T., 284) *H. lycopifolium* Froel. ssp. *bifrons* A.-T., 285) ssp. *trichoprenanthes* Zahn, 286) *H. Favrati* Muret, 287) *H. pseudocorymbosum* Grenli ssp. *pseudocorymbosum* Grenli, 288) ssp. *aquileiense* Zahn, 289) ssp. *Petryanum* Zahn, 290) *H. virescens* Sonder (auf der Tafel steht durch ein Versehen „Jordan“), 291) *H. dolosum* Burnat et Grenli, 292) *H. racemosum* W. Kit. ssp. *leiopsis* M. Z., 293) ssp. *pojaritense* Wol., 294) *H. Pospichalii* Zahn, 295) *H. polygadenium* A.-T., 296) *H. neoprenanthes* A.-T., 297) *H. pseudoboreale* A.-T. ssp. *maranzae* M. Z., 298) *H. latifolium* Sprengel ssp. *latifolium* Sprengel, 299) ssp. *brevifolium* Tausch., 300) ssp. *Hellwegei* M. Z., 301) *H. melanothyrsus* Maly et Zahn, 301) *H. Tommasinii* Rechb. f. ssp. *adenothyrsus* Sagorski et Zahn, 303) ssp. *setosissimum* N.P., 304) *H. stuppum* Rechb. f. ssp. *nirissquamum* Degen et Zahn, *H. sparsiflorum* (Fries.) Fries ssp. *Grisebachii* A. Kerner, 305) ssp. *silesiacum* Krause, 306) ssp. *tubulatum* Zahn, 307) ssp. *Kotschyannum* Heuffl., *H. stirovacense* Degen et Zahn, 308) *H. gymnoderium* Benz et Zahn.

Gleichzeitig schliesst auch der lateinische Text mit S. 324 (Index folgt noch), der deutsche mit S. 430.

Es möge zum Schlusse nochmals darauf hingewiesen werden, wie hier und im ganzen Werke gleichmässig sowohl die eigenen Forschungsergebnisse der Autoren, besonders Zahns, wie die Aufstellungen anderer neuerer und neuester, heimischer und auswärtiger Forscher herangezogen werden, was der ganzen Arbeit das Gepräge der Masshaltung, Objektivität und Vertrauenswürdigkeit aufdrückt. A. K.

**Roth, Dr. Georg**, Die ausseruropäischen Laubmoose. Verlag von C. Heinrich in Dresden. I. Bd. 331 Seiten u. 33 Tafeln. 1911. Preis 24 M.

Auf die von demselben Verfasser herausgegebenen Europäischen Laubmoose, welche s. Zt. in der „Allg. Bot. Z.“ besprochen wurden, erschien nun als Fortsetzung der I. Band der schon früher angekündigten ausseruropäischen Laubmoose, enthaltend die *Andreueaceae*, *Archidiaceae*, *Cleistocarpae* und *Trematodontae*. Die Veröffentlichung der ausseruropäischen Laubmoose erfolgt nicht in systematischer Reihenfolge, sondern in zwanglosen Heften. Es kommen zunächst stets diejenigen Abteilungen zur Veröffentlichung, von denen der Verfasser das vollständigste Material zu seinen Zeichnungen erlangen konnte. Es ist sehr zu begrüssen, dass den einzelnen Gattungen Bestimmungsschlüssel zum Zwecke der Auffindung der einzelnen Arten vorangestellt wurden. Wie bei den europäischen Laubmoosen, so beschränken sich die Abbildungen auf vergrösserte mikroskopische Detailzeichnungen der Organe, auf welche sich die Unterschiede der einzelnen Arten gründen, wie Blätter, Stengelteile, Kapseln, Peristome etc.; auch Habitusbilder sind öfter beigegeben. Die Beschreibungen sind sehr ausführlich. Besonders wertvoll sind die jeweiligen genauen Literaturzitate. Hoffentlich gelingt es der ausserordentlichen Arbeitskraft des Verfassers, das auf mehr als 10 Bände Zeichnungen berechnete grosse Werk zu Ende zu führen. Es wäre sehr zu wünschen, wenn diese Zeilen u. a. auch dazu beitragen würden,

hervorragende Bryologen zu veranlassen, dem Verfasser das ihm noch fehlende Material zum Zwecke seiner Zeichnungen leihweise zur Verfügung zu stellen. In dem vorliegenden Bande konnten z. B. von ca. 100 bekannten ausländischen *Andreaea*-Arten 98 abgebildet werden. Die bis jetzt noch fehlenden Zeichnungen können ja event. später in einem Supplementbande zur Veröffentlichung kommen.

A. K.

**Oesterreichische Botan. Zeitschrift. 1911. Nr. 7/8.** Benz, Rob. Frh. von, Hieracienfunde in den österreichischen Alpen u. in der Tatra. — Justin, Rajko, Bericht über einen nördlichen Fundort zweier südlicher *Crepis*-Arten. — Wein, K., Ueber *Papaver pseudo-Haussknechtii* Fedde. — Derselbe, Zur Kenntnis der Hybride *Papaver Rhoeas* × *dubium*. — Schiffner, V., Ueber einige neotropische *Metzgeria*-Arten. — Vierhapper, F., *Conioselinum tataricum*, neu für die Flora der Alpen. — Hormuzaki, C. Frh. von, Nachtrag zur Flora der Bukovina. — Wolny, Dr. Walter, Die Lebermoosflora der Kitzbüheler Alpen.

## Botanische Anstalten, Vereine, Tauschvereine, Exsiccatenwerke, Reisen etc.

**Die „Atlantis“-Forschung.** Der „Bund deutscher Forscher“ unter Ehrenpräsidentschaft des Prinzen Bernhard zur Lippe, dem die Prinzessin Therese von Bayern und Herzog Adolf Friedrich zu Mecklenburg-Schwerin als Ehrenmitglieder angehören, erlässt zur Zeit einen Aufruf zur Unterstützung der „Atlantis“-Forschung seines hochgeschätzten Mitgliedes, des K. K. Professors Nestler. Nestler, der sich zur Zeit auf den Ruinenfeldern Tiahuanaco zu Ausgrabungszwecken befindet und bereits eine Reihe hochbedeutender wissenschaftlicher Entdeckungen machte, ist gezwungen, nachdem er das bescheidene Vermögen seiner Gemahlin bereits der Wissenschaft opferte, seine Forschertätigkeit in Bolivia einzustellen, wenn ihm nicht pekuniäre Hilfe von der Heimat kommt. Wohlgesinnte werden daher vom Präsidium des oben genannten Bundes herzlichst gebeten, sich an der Sammlung für den erfolgreichen und opferfreudigen Gelehrten zu beteiligen, zumal der „Atlantis“-Forschung die segensreichsten Früchte für alle Zweige der Wissenschaft winken. Nähere Auskunft über Ziele und Zweck der „Atlantis“-Forschung erteilt der Forscherverlag Georg Grote, Hannover, Kleine Pfahlstrasse 21, woselbst auch Bereiterklärungen zur Mitunterzeichnung des Aufrufes, unter dem bereits eine Reihe klangvoller Namen prangt, sowie Zuwendungen entgegen genommen werden. (Nachdruck dieser Notiz erbeten. Belege darüber von genanntem Verlage erwünscht.)

**Jaap, Otto, Cocciden-Sammlung, Serie 7,** ist erschienen. Inhalt: *Eriococcus ericae* auf *Erica tetralix*, Hannover; *Phenacoccus aceris* auf *Quercus Robur*, Prov. Brandenburg; *Chionaspis salicis* auf *Ribes rubrum*, Prov. Brandenburg; *Diaspis Boisduvali* auf *Chamaerops humilis*, Hamburg; *Epidiaspis Lepèrei* auf *Sorbus aucuparia*, Hessen-Nassau; *Lepidosaphes ulmi* auf *Calluna vulgaris*, Prov. Brandenburg; *Aonidia lauri* auf *Laurus nobilis*, Südtirol; *Kermes roboris* auf *Quercus sessiliflora*, Thüringen; *Eriopeltis festucae* auf *Brachypodium pinnatum*, Thüringen; *Lecanium Douglasi* auf *Betula pubescens* und *B. verrucosa*, Prov. Brandenburg; *Lecanium sericeum* auf *Abies alba*, Oberhessen; *Pulvinaria ritis* auf *Populus tremula*, Prov. Brandenburg; *Margarodes polonicus* auf *Scleranthus perennis*, Prov. Brandenburg. Einige vollständige Exemplare der Sammlung, à Serie 5 M., sind noch erhältlich beim Herausgeber, Otto Jaap, Hamburg 25, Burggarten 1a.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie](#)

Jahr/Year: 1911

Band/Volume: [17\\_1911](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Botanische Literatur, Zeitschriften etc. 143-145](#)